

Heimleitung

Ludger Schmitt

Marxzeller Straße 52
75305 Neuenbürg

Tel. 07082 7927-0

Fax 07082 7927-12

hl@sz-sonnhalde.de

Sekretariat:

Susanne Hoffmann

Roswitha Tretter

Seniorenzentrum Sonnhalde · Marxzeller Straße 52 · 75305 Neuenbürg

Schreiben an Angehörige und Betreuer
z.K. WB1, WB2, WB3, HBL, HTL, BTL, PDL, QB

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen, unsere Nachricht vom

Datum

Schm/Schm

10.06.2020

Aktuelle Situation Nr. 7

Liebe Angehörige und Betreuer,

Erkrankungen

Weiterhin sind alle Bewohner und Mitarbeiter frei von Corona-Symptomen. Seit der neuen Besuchsregelung sind in mehreren Heimen in Pforzheim und dem Enzkreis Infektionen aufgetreten. Hier ist kein Besuch mehr für Angehörige möglich.

Erste Erfahrungen mit den Besuchen

Wir haben die ersten Bewohnerbesuche hinter uns gebracht und auch hierzu Erfahrungen gesammelt.

Die Mehrzahl der Besuche fiel für die Bewohner und Besucher sehr positiv aus. Wir erhielten viel Lob für die Organisation und die von uns geschaffenen Möglichkeiten.

Leider wurden aber auch einige Dinge eher bemängelt, z.T. massive Kritik geäußert oder sogar während des Besuchs lautstark kundgetan.

Ich möchte hierzu ein paar Worte äußern:

Wir befinden uns in einer völlig neuen und ungewohnten Situation. Permanent wechselnde Verordnungen durch das Land Baden-Württemberg und Hygienebestimmungen machen es uns nicht gerade einfach ein verantwortungsvolles Besuchskonzept aufzubauen. Ich glaube, dass wir uns große Mühe gegeben haben, in kürzester Zeit alles unter einen Hut zu bekommen. Wir konnten in der ersten Besuchswoche incl. Videotelefonie trotz strengster Vorgaben 40 Kontakte ermöglichen. Ich kann den Unmut mancher Angehöriger durchaus verstehen, die sich auf ein tägliches „Besuchsrecht“, das die Politik propagiert hat, berufen. In der Verordnung ist aber auch klar definiert, dass die Besuche nur nach personellen und organisatorischen Möglichkeiten der Einrichtung erfolgen können.

Die Besuche werden durch zwei unserer Mitarbeiter der Beschäftigungstherapie begleitet. Dies bedeutet dass das geplante Beschäftigungsangebot während des Besuchsdienstes ausfallen muss. Dem Wunsch nach mehreren Besuchen pro Woche können wir aufgrund der personellen Besetzung ohne weitere erhebliche Einschränkungen im Beschäftigungsangebot momentan noch nicht entgegenkommen.

Ich würde mir wünschen, dass unzufriedene Angehörige nicht auf ein vermeintliches Recht auf Besuch pochen, sondern vielmehr die Sicherheit unserer Bewohner und Mitarbeiter in

1/2



Eigene Tiere sind willkommen



Baden-Württemberg

Ausgezeichnet mit dem Landestierschutzpreis 2009



pCC-zertifiziert nach Diakonie-Siegel Pflege Version 3



pCC-zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015



Heimverzeichnis gGmbH - Gesellschaft zur Förderung der Lebensqualität im Alter und bei Behinderung

den Blick nehmen würden. Zudem stehe ich auch gerne als Gesprächspartner zur Verfügung. So manche Unzufriedenheit lässt sich durch ein Gespräch besser klären als durch wilde Beschimpfungen.

Leider mussten wir bei den ersten Besuchen auch feststellen, dass sich einzelne Angehörige nicht an die gesetzlich geforderten Hygienemaßnahmen hielten. Nach einem aufklärenden Gespräch gehe ich aber davon aus, dass es hier zu keinen Wiederholungen kommen wird.

Besuchskonzept

Ich habe mit dem Diakonischen Werk und der Heimaufsicht unser Besuchskonzept, das Sie auf unserer Downloadseite finden, besprochen, da ein Mitarbeiter des Sozialministeriums Baden-Württemberg und eine Patientenschutzorganisation die „rigorose Besuchsregelungen“ in Pflegeheimen öffentlich kritisiert haben. Hier wird beanstandet, dass Heimbewohnern das Recht genommen wird, zu jeder Zeit, in beliebiger Dauer und mit beliebigen Personen besucht zu werden. Es läge hier u.a. ein Verstoß gegen das Grundgesetz vor. Leider werden keinerlei Aussagen getroffen, wie die Heime mit den geltenden Hygienebestimmungen und der Verordnung des Landes umgehen sollen. Denn hierin liegt ein klarer Widerspruch, der unlösbar ist. Zudem trägt die Einrichtung zu 100% die Verantwortung für eine ggf. eingeschleppte Coronainfektion.

Unser Besuchskonzept erfüllt alle Hygieneanforderungen, beschränkt aber in der Tat die Selbstbestimmung der Bewohner. In nahezu allen Heimen, die ich kenne bestehen ähnliche Regelungen. Da dieser Interessenkonflikt nicht lösbar ist, habe ich die Heimaufsicht um eine Klärung gebeten. Es kann und darf nicht sein, dass die Heime wieder einmal der Buhmann für etwas sein soll, das die Politik nicht entscheiden möchte.

Die Heimaufsicht ist mit unserem Besuchskonzept einverstanden!

Online-Besuchs-Anmeldeportal

Da die telefonische Terminierung der Besuche bzw. Videotelefonie enorm aufwendig ist, und gerade berufstätige Angehörige erschwert zu den Buchungszeiten anrufen können, bieten wir ab sofort ein Onlineportal an. Sie finden dieses auf unserer Homepage unter „Online Besuch buchen“.

Erweiterung der Besuchsmöglichkeiten

Wir sehen auch die Not besonders von Berufstätigen oder weiter entfernt wohnenden Angehörigen, die zu den z.Zt. geltenden Besuchszeiten nicht kommen können. Auch hier versuchen wir so rasch wie möglich Besuche an Samstagen zu organisieren.

Entlastung unserer Pflegemitarbeiter

Zum Schluss möchte ich Sie noch darum bitten, gerade an Wochenenden und Feiertagen nach Möglichkeit auf das Abgeben von Dingen für die Bewohner zu verzichten, da hier nur die Hälfte des Personals Dienst tut.

Mit freundlichen Grüßen



Ludger Schmitt
Heimleiter



Immer aktuell bleiben.
Besuchen Sie unsere
Facebook-Seite

